

Boot Camp auf Hackintosh

Beitrag von „WITON“ vom 26. April 2025, 18:35

da ich nicht schlüssig bin hier eine kurze Frage. Kann man auf einem Hackintosh Boot Camp installieren ? ich hatte ja auf einer zweiten Festplatte Windows installiert und das über den Bootpicker geregelt. Allerdings habe ich mir damit zweimal das MAC OS beschädigt. ich hatte im MAC OS die Bootoption geändert und danach war Feierabend mit MAC Booten. Keine Ahnung was da passiert ist. Ist der Boot Camp möglich , oder kommt der mit dem Bootpicker vom Hacki in Konflikt ? Bitte um eine Info

Beitrag von „Wolfe“ vom 26. April 2025, 18:46

Bootcamp wird gebraucht, um auf einem originalen Mac mit Intel-Cpu Windows zu installieren.
OpenCore wird gebraucht, um auf einem originalen Windows-Pc macOS zu installieren.

Beitrag von „Nio82“ vom 26. April 2025, 19:11

[WITON](#)

Der Hacki ist doch ein Windows Rechner, da brauchst du kein BootCamp! 😄

Selbst auf einem echten Mac musst du kein BootCamp benutzen um Windows zu installieren. Das ist im Grunde dazu da das Apple Noobs es möglichst leicht haben Windows zu installieren.

Was der BootCamp Assistent macht ist im Grunde nur einen Windows [Install Stick](#) zu erstellen, die nötigen Windows Treiber mit auf den Stick zu packen & dann kannst du mit dem Assistenten auch gleich noch eine Partition für Windows auf der Mac Platte erstellen. Aber das

kannst auch genauso gut mit dem Festplattendienstprogramm machen.

Wenn du jetzt Windows auf dem Hacki neben macOS auf einer 2. Platte installierst, dann schreibt sich Windows im BIOS in der Bootreihenfolge natürlich an die erste Stelle. Is doch klar. Dann musst die Boot Reihenfolge wieder auf OC umändern. Das verhindert auch BootCamp nicht. 😊

Generell solltest du immer einen USB Stick mit einem funktionierenden OC drauf zu liegen haben. Dann kannst nämlich MacOS auch noch booten wenn du macOS & Windows auf der selben Platte installieret hast & Windows die OC EFI mit seiner überschreibt.

In dem Fall bootest du mit dem USB Stick, in macOS angekommen mountest du die System EFI Partition & kopierst dort dann deinen OC EFI Ordner wieder zurück, Neustart ins Bios, Bootreihenfolge berichtigen & fertig ist.

Beitrag von „griven“ vom 27. April 2025, 08:14

Wobei man hier auch deutlich sagen muss das eine macOS Installation durch das ändern der Boot Option im macOS (Systemeinstellungen -> Allgemein -> Startvolume) auch nicht nachhaltig beschädigt werden kann. Allein anhand dieser Aussage lässt sich daher leider gar nicht festmachen ob wirklich die macOS Installation selbst beschädigt wurde oder ob nicht möglicherweise Windows einfach den OpenCore Loader überschrieben hat (zum Beispiel im Zuge eines Updates). Aber egal was auch passiert sein mag BootCamp auf dem Hackintosh ist in etwa so nützlich wie ein Kühlschrank in der Antarktis sprich braucht man nicht kann man aber haben wenn man besonders Fancy sein möchte :p

Um ein Dualboot oder Multiboot zu realisieren empfiehlt es sich dringend folgendes zu beachten:

1. Jedes OS bekommt eine eigene, physische Platte.
2. Der Bootloader (OC) kommt immer auf die EFI Partition der macOS Platte und wird im Bios auf Boot Prio1 gesetzt.

3. Während der Installation ist jeweils nur die Platte im System präsent auf der das OS installiert werden soll alle anderen sind abgesteckt oder ausgebaut.
4. Ggf. müssen einige Einstellungen vorgenommen werden (Registry in Windows bzgl. der Systemzeit, BT Pairing von Devices um ständiges erneutes verbinden zu vermeiden usw.).
5. Vorsicht bei Treibern/Tools die lesenden und schreibenden Zugriff auf das Dateisystem der jeweils anderen Systeme bieten hier besteht die Gefahr von Datenverlust

Eine eigene Platte pro OS deshalb weil so sichergestellt werden kann das jedes OS auch nur in seinem eigenen Tanzbereich operiert und nicht möglicherweise den Bootloader bei einem Update mit dem eigenen Loader überschreibt (Windows macht das gerne). Wenn man das beherzigt dann gibt es relativ wenig Probleme in einem Multiboot Setup...

Beitrag von „Nio82“ vom 27. April 2025, 15:19

[WITON](#)

[Zitat von griven](#)

Während der Installation ist jeweils nur die Platte im System präsent auf der das OS installiert werden soll alle anderen sind abgesteckt oder ausgebaut.

Wobei man aber auch sagen muss, es ist wichtiger bei der Windows Installation die macOS Platte ab zu klemmen als umgekehrt. Weil macOS in der Regel nur auf die Platte schreibt die du für die Installation ausgewählt hast.

Windows bockt auch gerne mal rum wenn es Festplatten findet die mit macOS oder Linux formatiert wurden. Und behauptet es kann nicht installiert werden. Selbst wenn die Formatierung korrekt ist & von Windows unterstützt wird. Da hilft es dann auch die macOS Platte ab zu klemmen.

[Zitat von griven](#)

Vorsicht bei Treibern/Tools die lesenden und schreibenden Zugriff auf das Dateisystem der jeweils anderen Systeme bieten hier besteht die Gefahr von Datenverlust

Ja, das hab ich mal auf die Harte Tour lernen müssen. Hab unter Windows Paragon HFS+ für Windows genutzt & dann meine damalige Daten Platte von macOS unter Windows wie eine

NTFS Platte genutzt. Hab damals Icons für den damaligen BootPicker von Clover bearbeitet. Am Ende war dann die Arbeit von 2 Tagen futsch, weil die Änderungen von Windows nicht ordentlich auf die Platte geschrieben wurden. 😄

Ich nutze zwar weiterhin die Dateisystem Treiber von Paragon & Tuxera für NTFS/HFS+/APFS aber nur um Daten von einem System zum anderen hin & her zu kopieren.

Was Sinnvoll sein kann:

Wenn du wie ich, oder viele andere hier auch, in deinem Hacki eine Apple AirPort Karte verbaut hast oder Apple Magic Maus & Tastatur oder Trackpad nutzt, dann kann es sinnvoll sein sich das BootCamp Support Pack mit dem BootCamp Assistenten unter macOS runter zu laden. Dort sind dann zB Windows Treiber & Software für diese Geräte mit enthalten. Aber die Treiber bekommt man seit Win10 auch über Windows Update.

Beitrag von „WITON“ vom 27. April 2025, 23:06

OK Jungens habs begriffen mit dem Boot Camp . Die Reihenfolge wie [griven](#) es aufgelistet hat , habe ich gemacht. Windows auf eine extra NVME. Beim Windows installieren MAC Platte abgeklemmt (wie [Nio82](#)) das vermerkt hat, da Windows seine Boot Partition gleich mal auf eine andere Platte schreibt. Hat hinterher alles gut funktioniert. Bis ich in Sonoma eingestellt habe das die primäre Start Option Sonoma sein soll. Mein System hatte immer mit Windows gestartet. Nachdem ich das umgestellt hatte , ist Sonoma nicht mehr gestartet. Hab es nicht reparieren können. Bootvorgang war nur noch eine Schleife mit ständigem Neu hochfahren. Habe nun aus Angst die Windows Platte wieder ausgebaut und in einen anderen PC eingebaut. Das ist nun alles sehr lahm. Der PC ist von der Konfiguration schwach und mein Magic Video de Luxe ist eine Katastrophe. Vorher im Hacki war das alles dank der Komponenten richtig schnell..... Hmm würde gerne wieder Windows im Hacki nutzen , habe aber Angst das wieder mein Sonoma (was richtig gut funktioniert) abschmiert. Ich glaube ich probiere es noch einmal. Wenn ich mir bloß erklären könnte warum die Umstellung der primären Startoption mein Sonoma System beschädigt hat.... [Nio82](#) .. Du hast geschrieben (Generell solltest du immer einen USB Stick mit einem funktionierenden OC drauf zu liegen haben. Dann kannst nämlich MacOS auch noch booten wenn du macOS & Windows auf der selben Platte installieret hast & Windows die OC EFI mit seiner überschreibt.) den Stick habe ich natürlich. Aber auch ein booten mittels diesen Stick hatte mein System nicht retten können. Da hatte sich irgend was im OS selber geändert...

Beitrag von „Sergey_Galan“ vom 28. April 2025, 00:22

Sie können das Programm [Windows Install.app](#) verwenden. Bei dieser Installation löscht Windows den Clover- oder Open Core-Bootloader nicht und der Windows-Bootloader wird auf der EFI-Partition derselben Festplatte installiert, auf der das System installiert ist. Die gesamte Installation erfolgt unter Mac OS und dauert ca. 5 Minuten.

Beitrag von „griven“ vom 28. April 2025, 00:24

Was wie gesagt üblicherweise nicht passiert wenn man im System "nur" das Startvolumen ändert...

Anyway Du musst das aber auch gar nicht in macOS machen sondern kannst dasselbe auch im OC Bootpicker erreichen einfach indem Du im Picker den Eintrag markierst der "immer" gestartet werden soll und dann STRG (Control auf einem Mac Keyboard) + Enter drückst. Diese Tastenkombination markiert die gewählte BootOption als default Bootoption die dann von OpenCore immer gestartet wird (bis Du das wieder änderst versteht sich) 😊

Beitrag von „WITON“ vom 28. April 2025, 18:41

[Sergey Galan](#), danke für den Tipp. Das kannte ich noch nicht. Werde mal gucken wie die App sich verhält. Du meinst also bei der Windows Installation braucht man die MAC Platte nicht abklemmen? Die Windows EFI wird sicher auf die Windows Platte geschrieben? [griven](#) das kannte ich auch noch nicht. Das erscheint mir sicherer. Um Gottes Willen nicht noch mal einen Crash. Ich bin zwar Rentner und habe Zeit, aber ständig neu aufbauen nervt gewaltig. Mir ist auch nicht klar ob eine Wiederherstellung mit Time Machine das Problem dann lösen kann. Eigentlich müsste es das, da ja vorher das MAC OS neu installiert wird und dann erst die Datensicherung beginnt. Ich versuche es noch einmal. Danke wieder an alle Freunde

Beitrag von „Sergey_Galan“ vom 28. April 2025, 20:51

Zitat von WITON

[Sergey Galan](#) , danke für den Tipp. Das kannte ich noch nicht. Werde mal gucken wie die App sich verhält. Du meinst also bei der Windows Installation braucht man die MAC Platte nicht abklemmen ? Die Windows EFI wird sicher auf die Windows Platte geschrieben ? [griven](#) das kannte ich auch noch nicht. Das erscheint mir sicherer. Um Gottes Willen nicht noch mal einen Crash. ich bin zwar Rentner und habe Zeit, aber ständig neu aufbauen nervt gewaltig. Mir ist auch nicht klar ob eine Wiederherstellung mit Time Machine das Problem dann lösen kann. Eigentlich müsste es dass, da ja vorher das MAC OS neu installiert wird und dann erst die Rücksicherung beginnt. Ich versuche es noch einmal. Danke wieder an alle Freunde

Soweit ich es mit Hilfe eines Übersetzers verstanden habe))) Bei der Installation des Windows-Systems entschied dessen Bootloader, dass es gut sei, sich auf der EFI-Partition der Festplatte zu befinden, auf der das Mac OS installiert war. Infolgedessen ersetzte Windows die Datei bootx64.efi von Open Core durch eine eigene. Das passiert.

Mit dem Programm können Sie Windows problemlos auf einer separaten Festplatte oder auf einer Festplatte auf einer Partition neben dem Mac OS-System installieren. Mit dem Programm können Sie außerdem den Windows-Bootloader wiederherstellen, wenn dieser versehentlich gelöscht wurde, oder eine Sicherungskopie des Windows-Systems erstellen. Unter dem Link gibt es ein Video – schauen Sie es sich an, dann verstehen Sie alles. Wenn Sie Fragen haben, stellen Sie diese bitte.

Beitrag von „WITON“ vom 28. April 2025, 22:32

[Sergey Galan](#) , habe das Video mal angeschaut. Das übersteigt meine Kenntnisse. Du bist sicher ein Experte. Ich leider nicht. Das ist mir zu kompliziert und ich fürchte das geht gewaltig daneben bei mir. [griven](#) .. Du wirst das sicher begreifen. Ich mach es lieber auf die bewährte Methode. Zusatz Festplatte einbauen. MAC Platte abklemmen und dann Windows Installieren. Danach MAC Platte wieder anstecken und mit Bootpicker auswählen lassen. Das bekomme ich geregelt. Dennoch Danke für die nützliche Info. Es ist interessant was es für Möglichkeiten gibt.

[griven](#) Du hast geschrieben indem Du im Picker den Eintrag markierst der "immer" gestartet werden soll und dann STRG (Control auf einem mac Keyboard) + Enter drückst. Diese Tastenkombination markiert die gewählte BootOption als default Bootoption die dann von OpenCore immer gestartet wird Hmmm aber wo oder wie markiere ich denn den Eintrag..

das verstehe ich momentan nicht ganz.. unter was für einer Option im Picker finde ich das ?

Beitrag von „griven“ vom 28. April 2025, 22:41

Einfach so machen wie immer nur anstatt Enter zu starten drückst Du halt einmalig Strg+Enter oder eben Control+Enter (wenn es eine Mac Tastatur ist)...

Beitrag von „WITON“ vom 28. April 2025, 22:46

und wenn es keine originale Mac Tastatur ist ? Habe es gerade mal probiert... Schreck !! das System ist langsam gestartet und zur Auswahl stand... Sicherer Systemstart.. Was gibts denn noch so im Picker was ich nicht weiss...

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 28. April 2025, 23:19

Falls dir das zu kompliziert ist zusätzlich STRG zur ENTER Taste zu drücken hast du natürlich auch in Sonoma die Möglichkeit unter Systemeinstellung -> Allgemein -> Startvolume dort deine HDD zu wählen von der du Primär starten willst.

Boot Picker bzw. OC bietet fast die meisten Tastenkombination wie es sie unter originaler Apple HW auch gibt.

Findest sicherlich eine Liste im Netz.

Beitrag von „griven“ vom 28. April 2025, 23:33

Habe ich doch geschrieben oO

Auf einer Apple Tastatur heißen einige Tasten anders die Taste "STRG" zum Beispiel eben

"Control" die ALT Taste ist mit "Option" beschriftet und die Windowstaste nennt sich da halt "Command"...

Es gibt einige Hotkeys die im Picker unterstützt sind als da wären (sicher nicht vollständig aber ein Anfang):

- shift -> Savemode (sicherer Systemstart)
- strg + v -> VerboseBoot
- strg + s -> Single User Mode (Boot in eine Eingabeaufforderung)
- Leertaste -> Einblenden von ausgeblendeten Einträgen wie Recovery
- strg + enter -> Setzen des default Bootmediums im Picker

Pillenflitzer den Weg über den OC Bootpicker habe ich aufgezeigt weil er sich beim Versuch das aus dem OS heraus zu machen (Systemeinstellungen -> Startvolume) das komplette System zerlegt hat. Mir unverständlich wie das überhaupt passieren kann aber um zu vermeiden das es nochmal passiert halt über den OC Picker 😊

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 29. April 2025, 00:46

[griven](#)

Sry der Part ist mir in der Tat entgangen das er sich mit dieser Vorgehensweise Sonoma zerlegt hat. Schleierhaft wie das passieren kann.

[WITON](#)

Weiss nicht ob das bei allen Themen für den Boot Picker so ist aber bei gehaltener Shift/Control Taste sollten du unter dem OS Icon ein Kreis mit Pfeil sehen anstatt nur einen Pfeil.

Beitrag von „WITON“ vom 29. April 2025, 18:48

Pillenflitzer , ich habe in derTat solch merkwürdige Erscheinungen gehabt. In Sonoma das Bootvolume geändert und Sonoma konnte nicht mehr gestartet werden. Windows war OK. Das möchte ich nicht noch einmal probieren. [griven](#) danke für deine Infos zu den Hotkeys. Das wusste ich alles noch nicht. Habe das alles schön notiert. Gibt es vielleicht eine Möglichkeit windows zu zwingen seine Bootoptionen bei der Installation auf die Windows Platte zu schreiben ohne die MAC Platte abzukleppen ? Jedesmal den PC öffnen , die GRAKA auszubauen um die MAC Platte zu entfernen nervt. Habs schon zweimal probiert. Immer hat Windows seine Boot Optionen auf die MAC Platte geschrieben.

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 29. April 2025, 19:17

Wenn du Windows neu installierst dann formatiere nur die Windows Partition. Dann nutzt der Installer das bestehende EFI wieder.

Beitrag von „WITON“ vom 29. April 2025, 19:32

Pillenflitzer , du verstehst mich jetzt falsch. Ich baue eine zweite SSD in den Computer ein und möchte darauf Windows installieren. Nun will ich verhindern das Windows bei der Installation seine Boot Optionen auf die andere (MAC Platte) schreibt. Leider passiert das bei mir jedesmal das Windows seine Boot Optionen auf die MAC Platte schreibt.

Beitrag von „KMac“ vom 29. April 2025, 19:46

[WITON](#) trenne bei der Installation doch einfach Strom- oder Datenkabel der Mac-Platte. Dann brauchst du nicht immer alles ausbauen...

Beitrag von „Sergey_Galan“ vom 29. April 2025, 19:53

[Zitat von WITON](#)

Pillenflitzer , du verstehst mich jetzt falsch. Ich baue eine zweite SSD in den Computer ein und möchte darauf Windows installieren. Nun will ich verhindern das Windows bei der Installation seine Boot Optionen auf die andere (MAC Platte) schreibt. Leider passiert das bei mir jedesmal das Windows seine Boot Optionen auf die MAC Platte schreibt.

1. Löschen Sie den Microsoft-Ordner neben dem OC-Ordner Ihres Bootloaders.
2. Deaktivieren Sie im BIOS die Festplatte, auf der sich die Partition mit dem MacOS-System befindet.
3. Installieren Sie Windows auf der Partition der zweiten Festplatte, die Sie für dieses System übrig gelassen haben.

Beitrag von „WITON“ vom 29. April 2025, 20:02

[KMac](#) , geht nicht. NVME auf Motherboard

Beitrag von „karacho“ vom 29. April 2025, 21:14

[WITON](#) Wenn der Tipp von [griven](#) mit STRG+ENTER zum "festmachen" des Startvolumes im Bootpicker bei dir nicht funktioniert, dann fehlt in deiner config.plist wohl die Einstellung 'AllowSetDefault' bei Misc->Security.



Beitrag von „WITON“ vom 30. April 2025, 14:25

[Sergey Galan](#) , ich weiß nicht ob man eine Festplatte im BIOS deaktivieren kann. Solch eine Option habe ich noch nie gesehen.

Beitrag von „Nio82“ vom 30. April 2025, 14:53

[WITON](#)

[Zitat von WITON](#)

ich weiß nicht ob man eine Festplatte im BIOS deaktivieren kann.

Ich erinnere mich das es früher sowas mal gab. Da hat man dann den SATA Port an dem die Platte hing im BIOS deaktiviert. Aber keine Ahnung obs das heute noch gibt & wenn obs das auch für m2 Steckplätze gibt.

Ich will noch mal was richtig stellen weil du es anscheinend falsch verstanden hast. Windows schreibt seinen Bootloader nicht in die EFI der macOS Platte wenn man 2 separate Platten verwendet. Win nutzt da schon die EFI seiner Platte. Aber es kann vorkommen das, wenn noch ungenutzter Platz auf einer 2. oder 3. Platte frei ist, das Windows dann eine seiner versteckten Partitionen dort hin schreibt. Genauso kann es passieren das wenn du neber der für Windows

gedachten Platte noch andere Platten für Linux oder macOS eingebaut hat, das Windows sich dann nicht installieren lässt. Ist ein Fehler der schon min. seit Win7 existiert. Und als letzter Punkt, es ist besser die macOS Platte aus zu bauen, damit man sie nicht aus Versehen bei der Win Installation löscht.

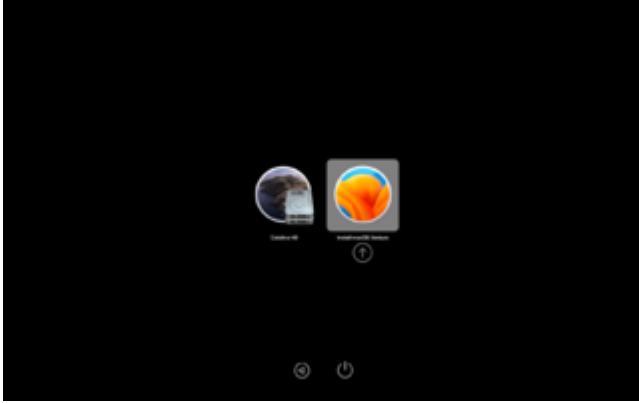
Kann es sein das du versehentlich deinen OpenCore in EFI deiner Windows Platte gepackt hast & deswegen der boot von macOS nach der Windows Installation nicht funktioniert hat?

Bist du dir auch sicher das du den BootPicker in der OC Config.plist aktiviert hast & eine Zeit in Sekunden eingestellt hast wie lange der Picker angezeigt werden soll?

Ohne GUI sollte der Picker so aussehen:



Und mit GUI ungefähr so:



Beitrag von „karacho“ vom 30. April 2025, 21:10

[Zitat von Nio82](#)

Windows schreibt seinen Bootloader nicht in die EFI der macOS Platte wenn man 2 separate Platten verwendet. Win nutzt da schon die EFI seiner Platte.

Oo, da habe ich persönlich jedoch schon anderes erlebt. Hatte damals (vielleicht 4-5 Jahre her) für Win 10 extra eine neue SSD eingebaut und Windows installiert, anschließend war mein OpenCore Bootmenü verschwunden, weil Windows es vorzog, seinen eigenen Bootloader in die schon vorhandene OC ESP Partition auf der nicht für Windows zugewiesenen Platte zu installieren. Ob das heute mit Win 11 immer noch so ist weiß ich nicht, da ich bei einer Neuinstallation von Windows seither immer die macOS Platte im BIOS deaktiviere. Deshalb wäre ich mit solchen Aussagen etwas vorsichtig.

Beitrag von „Nio82“ vom 1. Mai 2025, 02:11

[karacho](#)

OK ist auch schon lange her das ich solche Probleme hatte. Kann mich bei mir nicht mehr dran erinnern das Win seinen Bootloader auf eine andere Platte als die seine geschrieben hat.

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. Mai 2025, 10:03

[karacho](#) und [Nio82](#) irgendwie kann ich mich auch noch daran erinnern.

Hier in dem Thread gibt es am Anfang gleich noch einen Verweis von [Doctor Plagiat](#)

[Frage zu Ablauf Monterey/Windows Dualboot Installation - Installation Allgemein - Hackintosh-Forum - Deine Anlaufstelle für Hackintosh & mehr...](#)

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 1. Mai 2025, 13:36

NVME lassen sich nicht deaktivieren im BIOS/EFI und ja Windows schreibt seinen Bootloader auf vorhandene EFI Partitionen. Bei der ersten Installation ist es sinnvoll deswegen die macOS NVME auszubauen und bei jeder nachträglichen Installation kannst du dann meine Vorgehensweise anwenden. Der Windows EFI Inhalt kann auch zusätzlich zu einem macOS EFI Inhalt bestehen. Auf der gleichen EFI-Partition. Es muss dann nur mittels Editor eine kleine Änderung vorgenommen werden das eben OC gestartet wird anstatt Windows Bootloader (Bootx64.efi). Das wurde hauptsächlich bei älteren Laptops genutzt wo das BIOS die HDD nicht erkennt wenn sie in ein DVD Caddy gebaut wurde. Betriebssysteme haben kein Problem damit das sich eine Festplatte im DVD Slot befindet jedoch eben das Bios. Habe hier selber noch ein alten Laptop als Daten- und Bastelhure stehen bei dem 3x Festplatten verbaut sind. 1x Windows auf einer 500gb SSD und macOS Big Sur als Fusion Drive auf 1x 250gb SSD und 1x 1TB HDD. Windowsbootloader und OC liegen beide auf der Windows SSD.

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. Mai 2025, 15:49

Pillenflitzer Ich habe in meinem T520 einen Caddy mit einer SSD oder HDD im DVD-Slot.

Man muss lediglich die richtigen Einstellungen im BIOS vornehmen. Dann lässt sich auch davon starten. 😊

Beitrag von „WITON“ vom 1. Mai 2025, 16:34

[Nio82](#) , alles wieder schick. Habe alle Platten abgezogen außer die neue Windows Platte. Dann mein Win11 Workstation installiert und alle Platten wieder dran. Funktioniert jetzt wieder alles und ich kann mein Video Programm unter Windows nun wieder mit vollem Power nutzen. Auf meinem anderen Windows Rechner war das eine Katastrophe. Schlechte GRAKA und altes Bord. Die Boot Option habe ich nach den Hinweis von [griven](#) im Picker geändert. Besser ist das. Hoffentlich bleibt es so. Windows 11 hat wahrscheinlich einen noch aggressiveren Defender bekommen. Gott sei Dank hatte ich meine Datensicherung Platte nicht aktiv. Der Defender gakelt auf allen angeschlossenen Laufwerken und löscht ohne Nachfragen alle sogenannten unerwünschten Dateien. Eine Frechheit ! Eine Wiederherstellung der gelöschten Dateien über die PowerShell funktioniert nicht mehr. Also muss man vorher einen leeren Pfad auf der externen Platte anlegen und erst einmal in den Einstellungen vom Defender diesen Pfad vom Scan ausschließen. Anschließend noch die Dateien in diesem Pfad im Defender zulassen. Wird immer verrückter....

Beitrag von „apfel-baum“ vom 1. Mai 2025, 16:40

[WITON](#)

win 11 ist mitunter "übergriffiger" als win 10, daher empfehle ich regelmäßige backups davon, auch onedrive deinstallieren neben ggf. copilot., viel erfolg mit deinem jetzigen build 😊

lg 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 1. Mai 2025, 17:37

[WITON](#)

Der Defender verschiebt die "unerwünschten Dateien in Quarantäne. Du kannst die Dateien im Defender wieder herstellen & dem Defender auch sagen das er die Dateien dauerhaft auf

deinem Rechner zulassen soll. Dauert nur leider manchmal 2-3 Anläufe bis der Defender das kapiert hat.

...Das ganze hat aber nix mit Win11 vs Win10 zu tun. War/ist auch unter Win10 so.

Beitrag von „WITON“ vom 1. Mai 2025, 17:49

[apfel-baum](#) , mit was machst du die Windows Backups ? welche Software ist dafür am besten geeignet ? Ich habe Acronis getestet... viel zu viel schnickschnack..bin nicht richtig klargekommen damit. Dann habe ich Aomei probiert... rücksicherung hat nicht funktioniert.... Ich habe hier noch Ashampoo backup Pro.. Das habe ich noch nicht getestet

Beitrag von „apfel-baum“ vom 1. Mai 2025, 17:54

[WITON](#)

du könntest dich an macrium reflect wagen, auch für osx backups-

-> https://www.majorgeeks.com/fil...reflect_free_edition.html

ansonsten nutze ich die pro version vom aomei-backupper, die pro keys gibt es immer mal wieder fürn jahr, bei den gängigen freebee portalen

Ig 😊

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 1. Mai 2025, 22:17

[bluebyte](#)

Danke Einstein. Ich hab s doch ausführlich erklärt. Es ist eben nicht bei allen Laptops möglich. Und bei einer bestimmten Hardwareconfig ist es auch nicht möglich das FusionDrive einfach so gestartet wird. Man muss dort die explizit die passende apfs.efi hinterlegen. Sonst klappt es absolut nicht.

Beitrag von „bluebyte“ vom 2. Mai 2025, 10:18

Pillenflitzer Danke Siebenstein.